

AVS - Meldeschein

Information Hotelschnittstellen

für

- Kurverwaltungen / Tourist-Infos
- Betreiber von Systemen für Beherbergungsbetriebe



Data Management
& Customer Care

Vorweg:

Der AVS - Meldeschein ist ein internetbasiertes System, welches von **über 220 Orten** beauftragt wurde, um den Kurbeitrag mit den Beherbergungsbetrieben abzurechnen. Die AVS ist hierbei Auftragsdatenverarbeiter der Gemeinden.

Über das System können die Meldedaten des Gastes erfasst und Kurkarten erzeugt werden. Zur Komfortsteigerung bietet AVS Schnittstellen an, über die die Daten der Gäste in das System übertragen werden. Für beide Varianten gibt **AVS Standardschnittstellen** vor und stellt auf Anfrage die Schnittstellenbeschreibungen bereit.

1. eine manuelle XML-Import-Funktion
2. einen Webservice

Zwei Schnittstellen-Varianten für die Anbindung von Hotelprogrammen:

1. Manueller XML-Import

Der Beherberger / Unterkunftgeber erstellt aus seiner Hotelbuchungs- oder Reservierungssoftware eine XML-Datei mit den Gastdaten.

Nachdem sich der Hotelier oder Vermieter im AVS-Meldeschein mit seinen Nutzerdaten angemeldet hat, kann er über die Importfunktion diese Datei in den AVS-Meldeschein importieren.

Der Ausdruck des Meldescheins oder eine Nachbearbeitung der Datei erfolgt im AVS-Meldeschein.

2. Webservice

Der Webservice ist eine komfortablere Echtzeitschnittstelle mit erweiterter Funktionalität. Hierbei arbeitet der Anwender in seinem Beherbergungsbetriebs-Programm. Gastdaten und Meldeschein werden im Hintergrund übertragen.

Über die Schnittstelle ist auch das Ändern und Stornieren der Daten möglich. Bestimmte ortsspezifische Konfigurationen (Gastkategorien) können direkt abgerufen werden.

Der zum Ausdrucken vorgesehene Meldeschein wird als PDF-Datei (Binärdatei) über die Schnittstelle angefordert und zum Ausdruck übertragen.

Für zahlreiche Systeme der Beherbergungsbetriebe bestehen bereits Schnittstellen zum AVS-System

Es bestehen derzeit Schnittstellen zu **etwa 80 verschiedenen Programmen** und Programmversionen – siehe hierzu die Aufstellung am Ende des Dokumentes. Manche Systeme bieten beide Varianten der Schnittstelle an.

Wenn eine Schnittstelle besteht, kann diese freigeschaltet werden. Falls nicht, wäre diese neu einzurichten. In beiden Fällen muss sich der Beherbergungsbetrieb zunächst an den **Ansprechpartner beim Hotelprogramm** wenden und sich gegebenenfalls nach einem Angebot erkundigen.

WER MUSS WAS TUN, UM EINE SCHNITTSTELLE EINZURICHTEN?

Für Kurorte / Touristinfos

Generell kann die Erfassung der Meldescheine und Ausstellung der Kurkarten direkt über die Erfassungsmaske des AVS-Systems erfolgen. Die Übertragung der Gastdaten mittels Schnittstelle ist **eine Komfortsteigerung für die Beherbergungsbetriebe**.

Sollten sich Vermieter nach einer Schnittstelle erkundigen, kann **das beigefügte Dokument „Information Hotelschnittstellen für Beherberger“** ausgehändigt werden. Darin ist die Vorgehensweise beschrieben, ebenso sind die Systemdienstleister aufgeführt, die bereits über eine Schnittstelle verfügen. Eine aktualisierte Aufstellung der Schnittstellen erhalten Sie auch bei AVS.

AVS ist auch bei Schnittstellen nicht Ansprechpartner der Beherbergungsbetriebe und kann sich diesbezüglich nur mit den technischen Dienstleistern abstimmen.

Für den **Freischaltprozess der Schnittstelle** ist die Bekanntgabe einiger Konfigurationsdaten erforderlich. Siehe hierzu „Konfigurationsdaten“ am Ende des Dokumentes.

Für Anfragen und Support sind ausschließlich der jeweilige BB-Dienstleister oder die Kurverwaltung die direkten Ansprechpartner der Beherberger. AVS-Mitarbeiter dürfen keinen Support leisten oder Freischaltungen vornehmen.

Der uneingeschränkte Betrieb der Schnittstelle zu AVS ist auf Meldescheindaten und die Generierung einfacher Kurkarten beschränkt. Sollten im AVS-Mandanten (Ort/Region) Kartenfunktionalitäten mit umfassenderen Berechtigungen vorliegen (All-Inclusive, ÖPNV-Tickets, Ticketing), muss gegebenenfalls die Kartenproduktion im AVS-System ausgelöst werden.

siehe dazu auch: „Grundsätzliches zum AVS Support bzgl. der Schnittstellen“ (S. 4)

Für Betreiber eines Hotelprogrammes

Zu prüfen ist zunächst, ob bereits eine Schnittstelle besteht und wenn ja, um welche Art (XML oder Webservice) es sich handelt. Hiervon hängt der Freischaltprozess ab.

Ablauf: Neuprogrammierung einer Anbindung an die Schnittstellen

Hat das externe System noch keine Schnittstelle zu AVS, so versendet AVS auf Anfrage die **Schnittstellenbeschreibungen**. In diesen technischen Unterlagen sind beide Schnittstellen-Varianten ausführlich beschrieben. Besteht bereits eine Schnittstelle, kann diese frei geschaltet werden.

In Kurzversion:

Für die XML-Schnittstelle muss eine Funktion zum Export der Gastdaten aus dem jeweiligen Programm gemäß der **AVS-Vorgaben** (Schnittstellenbeschreibung) angepasst werden. Der Anwender kann zur Nutzung die entsprechenden Gastdaten exportieren, zwischenspeichern, den AVS-Meldeschein aufrufen und dort über einen „Import“-Button die Daten übertragen. Die Ausstellung von Meldeschein und Kurkarte erfolgt dann über das AVS-System, ebenso etwaige Stornierungen und Änderungen.

Die **wesentlich komfortablere Variante ist durch den Webservice gegeben**, bei dem die Daten in Echtzeit übertragen werden und die Validierung der Daten und Kurkartenproduktion über das AVS-System im Hintergrund läuft. Die meisten Programmanbieter haben daher diese Schnittstelle realisiert. Insofern **wird auch die Umsetzung des Webservices nahegelegt**.

Bei Bedarf erstellt AVS **kostenfrei die entsprechenden Testzugänge**. Eine weiterführende, kostenfreie Unterstützung bei der Programmierung oder die Bereitstellung von Quellcodes kann nicht geboten werden.

Erst wenn die Schnittstelle eingerichtet und erfolgreich getestet worden ist, kann bei einem Echtmandanten die Freischaltung erfolgen.

Freischaltung der Webservice - Schnittstelle

1. Die Webservice-Schnittstelle muss für die jeweilige Hotelsoftware und den jeweiligen Mandanten (=Ort) **durch AVS freigeschaltet** werden.
2. Die **Freischaltung ist schriftlich per E-Mail zu beantragen** unter Angabe des jeweiligen Ortes, Hotelbetriebes und der Hotelsoftware und an folgende E-Mail-Adresse: meldeschein@avs.de. Die Freischaltung der Schnittstelle kann mehrere Tage in Anspruch nehmen und sollte vom Betreiber der Hotelsoftware und dem Hotelier rechtzeitig eingeplant werden.
3. Für die Freischaltung sind zudem einige **Konfigurationsdaten erforderlich**, die **vom Ort** (der Kurverwaltung oder Touristinfo) abgefragt werden müssen. Hier ist auf die **Öffnungszeiten der Verwaltungen** zu achten. Der Ort kann die Daten auf Anfrage aus seinem Ortszugang des AVS-Meldescheins beziehen (siehe unten Konfigurationsdaten) und dem Hotelier mitteilen.

Freischaltungen der manuellen XML-Import - Schnittstelle

1. Ist der XML-Export einmal im Hotelprogramm eingerichtet, werden für die korrekte Übertragung der Meldedaten noch **diverse Konfigurationseinstellungen** benötigt. Auch diese können **bei der Gemeinde** angefragt werden (siehe Konfigurationseinstellungen).
2. Ein gesonderter Freischaltungsprozess für die XML-Schnittstelle ist nicht erforderlich.
3. Will der Beherberger im laufenden Betrieb die Daten per Importfunktion in den AVS-Meldeschein importieren, muss er sich dazu im AVS-Meldeschein korrekt anmelden.

Grundsätzliches zum AVS Support bzgl. der Schnittstellen

AVS kann keinen Support für Beherbergungsbetriebe leisten – in bestimmten Fragestellungen in Bezug auf das Meldesystem ist dies auch nicht zulässig. Eine Kontaktaufnahme zu AVS ist nur über die Kurverwaltung möglich.

Bei fachlichen Fragen zur Umsetzung kann im Einzelfall Abstimmung mit den Hotelsoftwarebetreiber erfolgen – Hierbei ist für etwaige Anforderungen oder Fehlermeldungen eine möglichst detaillierte Beschreibung erforderlich.

In Bezug auf Fehlermeldungen zum Webservice sind Datum und Uhrzeit erforderlich, sowie die an AVS übermittelte Datei („Request“) und die von AVS zurückgelieferte Datei („Response“) inkl. der AVS-Fehlermeldung.

Bei Fehlern beim Import der Datei ist die Originalversion der fehlerhaften Datei, zu senden per E-Mail an den AVS – Support, erforderlich. Zudem sollte geprüft werden, ob die Pflichtfelder des Gemeindesystems befüllt sind, da die Datei sonst nicht in den Meldeschein übernommen werden kann.

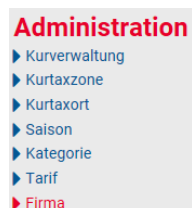
Supportanfragen an AVS sind grundsätzlich schriftlich per E-Mail an meldeschein@avs.de zu richten. Ein telefonischer Support für die Hotelschnittstellen ist nicht möglich.

Konfigurationsdaten zur Schnittstellenfreischaltung

Die Orte können in den Firmen-Stammdaten des AVS-Meldescheins ein Konfigurationsblatt abrufen. Dieses liegt sowohl für den „Webservice“ als auch für den „XML-Import“ vor. Für welche der beiden Schnittstellen-Arten die Angaben benötigt werden, ist bei der Freischaltung abzufragen. Der **Versand dieser Daten sollte im Einzelfall von der Gemeinde an den Hotelier** erfolgen.

Zugang zu den Konfigurations-Listen:

1. Im Menü „Firma“ wählen:



2. Die gesuchte Firma (den Beherberger) suchen, hier „Mustertest“:

Firma

Firma suchen

Firma: Name:

Firmennummer: Straße / Hausnr.:

Firmenart: PLZ / Ort:

+	Firma	Firmenart	Firmennummer (extern)	Manuelle Ms
	Mustertest GmbH	Beherbergungsbetrieb	123456789	nein

3. Auf das „Bearbeiten“-Symbol klicken



4. Unter „Firma bearbeiten“ befinden sich die beiden Konfigurationsübersichten:

Firma bearbeiten

Firma-Id: 128

Firma: Firmennummer (extern):

Firmenart: keine Rechnung: ☐

USt-IdNr: Steuernummer:

Aufwandsent.: % Man. Meldescheine: ☐

Kurtaxdeckung: ☐ Druckvorlagen-Typ:

Vorab-Meldung: ☒

Kommentar:

Objekte Exportieren Konfigurations-Übersichten: [Webservice](#) [XML-Import](#)

5. Durch Klick auf die Links „Webservice“ oder „XML-Import“ erhalten man eine PDF-Datei, die entsprechend weiterleitet werden kann.

Bestehende Schnittstellen-Anbindungen (Stand 2018)

Datenaustausch über Webservice:

- TOMAS/land-in-sicht
- protel air/on premise
- HOTEL.PROFI/FEWO.PROFI
- HOTLINE
- HS3
- CITADEL Front Office
- mgm software easycamp
- Ibelsa
- Rother-DATA AppMan
- alc Software HOPE
- Wild-East
- Erdmann Tourist 2008
- GastroDAT
- SIHOT.Suite
- INFOR
- Briselat KVS
- Feder Software
- nordseetraum
- easybooking
- W&K Camping/W&K Gast
- Kurvas One Step
- Gewehr COMP_MARKETING CasaPC/HORSE
- CompuSoft CompuCamp/CompuBook
- Elite Front Office
- heubach media
- Fewo-Verwalter
- Logotel
- project2 Lodgit Desk
- CCBK ELAN-Hotelsoftware
- GMS Hotel Felix
- Casablanca
- TBE-net
- V-LABS vOffice
- FewoManager
- Smoobu
- Zendri
- JHS manager
- Freetime Hospitality VIPS
- SJH8000
- Swoppen hoteldesck
- Projekt2
- PAGE 3.0
- jawigo c1:Manager
- DCSOFT
- Allesbuchen hdcVacationRental
- diverse Kliniksysteme der DRV
- diverse Individualsoftware
- Aida

Datenimport über XML-Datei:

- MICROS Fidelio Suite 8
- SIHOT.PMS
- OPERA
- protel hotelsoftware
- FEDER Software RES32i
- GASTROdat
- NewHotel
- ATON – FEWO
- LMZ-Soft
- GBWS
- im-web.de
- CAMPPARTNER
- ibs-Padis
- HotelBoy
- ASSD
- MediTec mediworks
- TIBOS
- Reha-Net
- AOB Haberloh
- FeWo24
- HVWcomfort
- ebooking24 hadiko
- diverse Kliniksysteme
- diverse Eigenentwicklungen



Rechtliche Hinweise

Copyright © 2018 AVS GmbH, Bayreuth. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne Genehmigung der AVS GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Hinweise auf Fehler, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind willkommen. Senden Sie diese bitte per E-Mail an melde-schein@avs.de.

Wichtig: Wir weisen darauf hin, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Software- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- und patentrechtlichem Schutz unterliegen.